

Warum bist du So.

Das böse in Dir.

Von Palina_x3

Kapitel 6: Schwäche.

Endlich ein neues Kapitel :D Pause war lang genug ;) werde mich jetzt bemühen wieder häufiger zu schreiben also viel Spaß mit dem brand neuen Kapitel :D

Ich wache auf, es ist noch dunkel und ich brauche noch Zeit um zu begreifen wo ich bin. Ich schaue auf die Uhr es ist 3 Uhr, warum werde ich mitten in der Nacht wach? Ich blicke auf mich herab und entdecke ein zartes Geschöpf was sich an mich heran gekuschelt hat. Es ist Bulma. Ich löse mich aus ihrem Griff und stehe auf, meine Kehle fühlt sich trocken an. Auf dem Weg zur Küche komme ich an das Zimmer meines Sohnes vorbei. Ich blicke in sein Zimmer und muss lächeln. Ich schließe leise die Tür und führe meinen Weg fort. Als ich in der Küche angekommen bin und mir ein Glas Wasser genommen habe setze ich mich auf die Couch und denke nach. Überalles was in den letzten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren geschehen ist. Ich lernte Bulma kennen, sie schenkte mir einen Nachfolger und ich wurde wieder kurzzeitig böse. Böse. Ein Wort was sich in meinem Gedächtnis eingebrand hat. Irgendwie fehlen mir die alten Zeiten, als ich noch getötet habe aus reiner Mordlust. Massenmörder nannte sich mich damals. Ja es war anstrengend mit Bulma. Damals wie Heute. Doch manchmal sehnte ich mich trotzdem nach den alten Zeiten. Ich bin schwach geworden. Ein richtiger menschlicher Schwächling. Ich habe meine Prinzipien weggeschmissen und meinen Stolz gleich hinterher. Ich habe mich auf eine Erdenfrau eingelassen. Ich, der Prinz der Saiyajins, verliebt in eine Erdenfrau. Ich sollte von diesem Planeten verschwinden bevor ich noch völlig weichlicht werde. Ich gehe zurück ins Schlafzimmer. Am morgen werde ich weg flieg.

Sonnenstrahlen wecken mich auf. Ich blicke auf die Uhr. Es ist schon 9 Uhr höchste Zeit zum aufstehen. Die andere Betthälfte neben mir ist bereits leer. Typisch Vegeta er wird wieder trainieren sein. Dann werde ich mal das Frühstück machen gehen. Auf dem Weg zur Küche begegnet mir mein Sohn.

"Guten Morgen Mama."

"Guten Morgen Trunks."

"Ich soll dir von Papa sagen das du mal später in den GR kommen sollst, warum hat er aber nicht gesagt."

"Ok, hast du schon gegessen?"

"Ja Oma hatte Frühstück gemacht."

Ich nicke ihm zu und setze meinen Weg fort. In der Küche treffe ich auf meine Mutter.

Und sie ist mal wieder fröhlich wie immer.

"Guten Morgen liebes."

"Guten Morgen Mama."

"Ich und dein Vater werden gleiche eine Weltreise machen, für 2 Jahre denk ich mal."

"Oh Ok Mama."

"Ok mein Schatz dein Vater wartet. Meine Nummer hast du ja wenn was ist."

"Ok Mama bis bald dann ich werde mich zwischen durch melden."

Sie nahm mich noch in den Arm und gab mir einen Kuss auf die Wange. Dann war sie verschwunden. Da fällt mir ja ein ich muss noch mit Vegeta reden bin mal gespannt was er von mir will.

"Maaamaaa."

"Ja Trunks?"

"Ich fliege jetzt zu Son-Goten ok?"

"Ja ok mein Schatz, sei aber zum Abendbrot wieder da."

Er nickte und nun war ich mit Vegeta alleine. Wie früher.

Als ich beim GR angekommen bin klopfe ich an die Tür.

"Herrein."

"Was gibst du so wichtiges."

Ich merke wie begierend Vegeta mich von oben bis unten anschaut.

"Nettes Outfit."

"Danke."

Ich weis worauf er hinaus will, warscheinlich wusste er schon länger das wir das Haus für uns alleine haben. Er kommt mir näher und küsst mich leidenschaftlich.

Ich trenne mich von ihm und will erst wissen was er von mir wollte.

"Was willst du von mir das du unbedingt wolltest das ich dein Training störe?"

"Später."

"Nein jetzt Vegeta."

Sein Blick wurde ernster. Der kühle Blick machte mir angst.

"Ich werde gehen."

"Wie gehen?"

"Ich werde den Planeten verlassen."

"Du wirst mich verlassen."

Ich merkte wie wütend ich werde. Erst mit mir schlafen wollen und dann ins Gesicht knallen das er abhauen will.

"Nenn es wie du willst Bulma."

"Warum?"

"Ich bin schwach geworden zu schwach."

"Und denkst wenn du weggehst wirst du wieder stärker?"

"Ja."

"Ich kann es nicht glauben Vegeta! Weist du was schwach ist? Einfach wegzulaufen. Stärke ist es hier zu bleiben und weiter zu trainieren und bei den Menschen zu bleiben die du liebst!"

"Ich liebe niemanden."

Ich bin geschockt, was sagt er da nur verdammt. Ich kann mich nicht zurück halten und gebe ihm eine saftige Ohrfeige.

"Dann verschwinde doch Vegeta. Aber dann komm nie mehr zurück!"